

3. Kreisklasse Herren Süd

TSV Büttel-Neuenlande II : TSV Lunestedt VII
Montag, 19.02.2024, 20:00 Uhr

Schwake in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Walter Androssow sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der 3. Kreisklasse Herren Süd nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Büttel-Neuenlande II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Büttel-Neuenlande II meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Timo Schwake, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Los ging es mit den Doppeln. Gekämpft bis zum Schluss hatten von Oesen / Schöwe in der Begegnung gegen Schwake / Holscher. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Bohn / Grube und Androssow / Gerdes den letzten Ballwechsel spielten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bohn / Grube endete. Matuttis / Lünschen gegen Runge-Spreen / Hochfeld hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Walter Androssow wurden am Nachbartisch Christoph Bohn unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Uwe von Oesen letztlich auf Lager, um Timo Schwake final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auf Messers Schneide stand wenig später das Spiel zwischen Niklas Grube und Piet Holscher, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Werner Schöwe verpasste es dann mit einem 8:11, 6:11, 12:10, 6:11 gegen Ingeborg Runge-Spreen, einen Punkt für sein Team zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Claas Hochfeld wurden im Anschluss Bernd Matuttis unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Bjarne Lünschen, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Frank Gerdes verlor. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TSV Büttel-Neuenlande II und des TSV Lunestedt VII in die Box. Wenige Chancen hatte am Nachbartisch Christoph Bohn beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Timo Schwake, so dass Schwake seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Ohne Satzgewinn für Uwe von Oesen verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Walter Androssow. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:19 (von Oesen) und 20:6 (Androssow). Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TSV Lunestedt VII die Halle.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TSV Büttel-Neuenlande II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Wehdel II am 26.02.2024 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TSV Lunestedt VII wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den MTV Lintig II am 26.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Büttel-Neuenlande II

Doppel: von Oesen / Schöwe 0:1, Bohn / Grube 1:0, Matuttis / Lünschen 0:1

Einzel: C. Bohn 0:2, U. Oesen 0:2, N. Grube 1:0, W. Schöwe 0:1, B. Matuttis 0:1, B. Lünschen 0:1

TSV Lunestedt VII

Doppel: Androssow / Gerdes 0:1, Schwake / Holscher 1:0, Runge-Spreen / Hochfeld 1:0

Einzel: T. Schwake 2:0, W. Androssow 2:0, I. Runge-Spreen 1:0, P. Holscher 0:1, F. Gerdes 1:0, C. Hochfeld 1:0